

SURE: Shizuoka University REpository

<http://ir.lib.shizuoka.ac.jp/>

Title	日本語における名詞修飾用法の色彩語の語順について : 文学作品とその日本語訳、英訳、独訳を利用して
Author(s)	城岡, 啓二
Citation	人文論集. 67(2), p. A127-A157
Issue Date	2017-01-31
URL	http://doi.org/10.14945/00009980
Version	publisher
Rights	

This document is downloaded at: 2017-09-26T07:20:02Z

Besonderheiten der Wortstellung japanischer attributiver Farbwörter im Kontrast mit englischen und deutschen

SHIROOKA Keiji

Für diese Untersuchung habe ich sowohl japanische literarische Texte und deren englische und deutsche Übersetzungen, als auch moderne englische Bestseller des 21. Jahrhunderts, die auf Grund ihrer Popularität weltweit verbreitet sind, und deren japanische und deutsche Übersetzungen verwendet. Diese Übersetzungen dienen in dieser Arbeit nicht unbedingt als Beweismittel für die Richtigkeit eines Ausdrucks in der betreffenden Sprache, sondern eher als Prüfmittel, durch das die zwischensprachlichen Unterschiede hervortreten.

Im Japanischen kann ein attributives Farbwort die erste Position in einem mehrgliedrigen Attribut einnehmen, während das entsprechende Farbadjektiv sowohl im Englischen als auch im Deutschen unmittelbar vor dem Substantiv steht.

[aus: Haruki MURAKAMI, *Afterdark*. 2004]

1a. 銀色の① 小さな②電話

2a. その 小さな① 銀色の②携帯電話

1b. the little② silver① telephone

2b. the small① silver② phone

1c. das kleine② silberfarbene① Telefon

2c. den kleinen① silberfarbenen② Apparat

Ein japanisches attributives Farbwort ist einigermaßen frei beweglich, aber nicht gänzlich. Es hat eine schwache Tendenz, die erste Position in einem mehrgliedrigen Attribut einzunehmen. Ein Vergleich zwischen englischen literarischen Texten und deren japanischer und deutscher Übersetzung zeigt, dass die Wortstellung der Attribute in der japanischen Übersetzung oft anders ist. Eine geänderte Wortstellung findet sich vor allem bei:

a. einem langen Farbattribut wie „murasaki no“ (lila), „pinku-iro no (rosafarben)

- b. einem komplexen, oft auch langen Farbattribut mit zwei Farbwörtern und einer Konjunktion wie „aka to kuro no“ (rot-schwarz), „murasaki-iro to midori-iro no“ (lila-grün)
- c. einem komplexen, oft auch langem Farbattribut wie „koi aka no“ (dunkelrot), „koi pinku-iro no“ (dunkelrosa), „akarui murasaki-iro no“ (helllila)

Aus den obengenannten Fällen kann man schließen, dass im Japanischen ein langes, komplexes Attribut den anderen Attributen vorgeht, es sei denn, es gibt ein weiteres Attribut, das noch stärker die Tendenz hat, einem anderen Attribut voranzugehen. Solche Attribute sind BESITZER, ORT, HERSTELLER und Relativsätze, die im Japanischen anders als im Englischen und im Deutschen vor dem Substantiv verwendet werden und auch als Attribut betrachtet werden können.

[aus: Meg CABOT, *The Boy Next Door*. 2002]

- 3a. my① short② black③ Calvin Klein④ wraparound skirt
- 3b. meinen① kurzen② schwarzen③ Wickelrock von Calvin Klein④
- 3c. カルバン・クラインの④ 黒い③ ミニの② 巻スカート

Ein mehrgliedriges Attribut entspricht strukturell einem mehrgliedrigen Prädikat und die Umkehrung ist auch wahr. Aber es ist nur bedingt umzustrukturieren. Bei dem japanischen Ausdruck „震えてはいなかったが、白くて小さい手だった“ (Banana YOSHIMOTO, *TUGUMI*, 1989) handelt es um ein mehrgliedriges Attribut, während die Übersetzer im Englischen und im Deutschen in diesem Fall ein mehrgliedriges Prädikat wählten. Man kann wohl nicht frei wählen zwischen einem Attribut und einem Prädikat. Was die Wortstellung betrifft, gibt es außerdem innersprachlich und zwischensprachlich andere Tendenzen. Ein japanisches Farbwort im Prädikat tendiert stärker dazu, vor einem anderen Glied verwendet zu werden als im Attribut, während im Englischen das Gegenteil der Fall ist. Außerdem werden im Japanischen mehrere Attribute öfter verwendet als mehrere Prädikate mit nebenordnender Konjunktion dazwischen, weil diese Konstruktion nur unter gewissen, linguistisch noch nicht geklärten Bedingungen verwendet werden kann. Demnach wird bei der Übersetzung in diesem Fall nicht nur die Wortstellung geändert, sondern auch die Konstruktion. Ein englischer Prädikatsatz mit mehreren Prädikaten wird im Japanischen oft ganz anders oder mit einem Attributsatz

übersetzt.

[aus: Sophie KINSELLA, *Shopaholic Ties the Knot*. 2002]

4a. The house is large① and gray② and ancient-looking, [...]

4b. Das Haus ist riesig① und grau②, und sieht [...] uralt aus

4c. 時代を感じさせる 灰色の② 大きい①お屋敷